

SUPERWURST
rettet die Welt!



JETZT NEU IM
KÜHLREGAL

CO₂-neutral
hergestellt und
transportiert!
Stoppt den
Klimawandel!

Ökoland[®]
aus ökologischer Landwirtschaft

Presseinformation

Ökoland als erstes „Klimaneutrales Unternehmen nach Stop-Climate-Change-Standards“ von Göttinger Gesellschaft für Ressourcenschutz zertifiziert

Göttingen/Wunstorf, im Februar 2008 – Die Ökoland GmbH Nord im niedersächsischen Wunstorf bei Hannover wurde als erstes „Klimaneutrales Unternehmen nach Stop-Climate-Change-Standards“ zertifiziert. Die Auszeichnung wurde am 4. Februar von Prof. Dr. Achim Spiller, Mitglied des Governing Boards von Stop-Climate-Change, und Dr. Jochen Neundorff, Gesellschaft für Ressourcenschutz (GfRS), an Patrik Müller, Geschäftsführer der Ökoland GmbH Nord, in Göttingen überreicht.

Ökoland hat gemeinsam mit der Firma AGRA-TEG GmbH die im und durch das Unternehmen entstehenden Treibhausgase ermittelt und nach CO₂-Reduzierungsmöglichkeiten gesucht - u.a. im Außendienst, bei der An- und Abfahrt der Mitarbeiter und bei der Büro-tätigkeit sowie der Wahl der Stromanbieter. Im ersten Schritt konnten klimarelevante Gase durch den Wechsel zu einem reinen Ökostromanbieter reduziert werden. Weiterhin konnte Ökoland durch Vereinbarungen mit seinen Großhandelskunden eine deutliche Reduzierung der Kühltransporte erreichen. Unvermeidliche Emissionen, die im Unternehmen entstehen, werden durch den Erwerb von Klimazertifikaten nach „Gold-Standard“ neutralisiert. „Die Klimazertifikate werden vom unabhängigen Treuhänder (GLS-Bank) ausgegeben und verwaltet“, erläutert Patrik Müller.

Das System Stop-Climate-Change wurde von der AGRA-TEG GmbH, einer Ausgründung der Universität Göttingen, und der Zertifizierungsstelle GfRS entwickelt. „Ökoland vermarktet ausschließlich ökologische Lebensmittel. Darüber hinaus möchten wir bewusst einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Daher freuen wir uns sehr, dass wir es geschafft haben, den strengen Kriterien von Stop-Climate-Change gerecht zu werden“, sagt Patrik Müller.

SUPERWURST
rettet die Welt!



JETZT NEU IM
KÜHLREGAL

CO₂-neutral
hergestellt und
transportiert!
Stoppt den
Klimawandel!

„Als unabhängiges Gremium von Fachleuten aus Politik, Verbraucherzentrale, Wissenschaft und Wirtschaft überwacht das Governing Board das System Stop-Climate-Change. Ein Schönrechnen der klimarelevanten Daten ist damit ausgeschlossen“, erklärt Prof. Dr. Achim Spiller, Mitglied im Governing-Board der Firma AGRA-TEG GmbH.

Das Zertifizierungsangebot nach Stop-Climate-Change ist besonders für kleine und mittelständische Unternehmen konzipiert. Das von der Göttinger AGRA-TEG GmbH entwickelte Emissionsmanagement System (EMS) durchleuchtet alle Betriebsabläufe auf Treibhausgasquellen und entwickelt Maßnahmen zur Minderung der Emissionen. „Die meisten Systeme haben bisher nur die Transporte berücksichtigt, aber keine Faktoren wie Produktion, Lagerung und Verpackung“, sagt Dr. Jörg Heinzemann, der an der Entwicklung des Zertifizierungssystems maßgeblich beteiligt war.

Dort wo Emissionen nicht weiter verringert werden können, haben Unternehmen die Möglichkeit, diese durch den Zukauf von Emissionsrechten zu neutralisieren. „Da es beim Klimaschutz ‚um die Wurst‘ geht, fühlt sich Ökoland als bedeutender Bio-Wursthersteller verpflichtet, eine Vorreiterrolle zu spielen. Das betrifft sowohl das Unternehmen als auch Produkte, wie z.B. die erste nach Stop-Climate-Change-Kriterien produzierte Bratwurst“, betont Patrik Müller. „Aus meiner Sicht wird unser Klima nicht nur auf großen Konferenzen, sondern vor allem durch viele kleine, kreative und aktive Schritte in allen Lebensbereichen gerettet werden können“, sagt der Ökoland-Geschäftsführer.

Informationen zum Unternehmen und allen Ökoland-Lebensmitteln: www.oekoland.de

Pressekontakt:

Klaus-Peter Flügel, fhp Agentur für Kommunikation, Tel.: 040 / 32 58 18 10

E-Mail: kp.fluegel@fhp-komm.de

Margret Drobek, Ökoland GmbH Nord,

www.superwurst.info

E-Mail: margret-drobek@oekoland.de